

Sachgebiet Amt 2 - Bauverwaltung	Sachbearbeiter Herr Nägele		
Beratung Stadtrat	Datum 24.07.2023	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
Betreff Vorstellung von Varianten der Studie bezüglich der möglichen Gestaltung eines Busbahnhofes am Bahnhof in Wassertrüdingen			
Anlagen: Variante 1 Variante 2			

Sachverhalt:

Dieser Punkt wurde bereits am 26.06.2023 im Stadtrat kurz behandelt, wobei zweiter Bürgermeister Schüle in die Vorstellung der Planung zurückgestellt hat, da er zunächst nochmal persönlich mit der BayernBahn und dem Planer die mögliche Größe des zu erwerbenden Grundstückes vor Ort besprechen möchte.

Das Bauamt der Stadt Wassertrüdingen möchte nun auf Grundlage dieser Besprechung gemeinsam mit dem planenden Büro Heller eine mögliche Gestaltung des Bushalteplatzes am Bahnhof Wassertrüdingen aufzeigen.

Dazu erhielt die Verwaltung inzwischen belastbare Zahlen vom Landratsamt bzw. VGN. Bei den Bussen ist mit 5 Bussen gleichzeitig, vor allem in den Mittagsstunden, zu rechnen wobei auch ein Gelenkbus (Achtung erhöhter Wendekreis!) dabei sein kann. Für ein Anrufsammeltaxi ist kein besonderer Platz erforderlich. Dieses kann in der Busbucht stehen.

Die Abschätzung der erforderlichen PKW-Stellplätzen ist natürlich erheblich schwieriger. Nachdem der VGN mit Wassertrüdingen nur als temporärer Endhaltepunkt rechnet, würden sie 50 P+R Plätze prognostizieren. Dazu sollten 30 bis 40, möglichst überdachte Fahrradstellplätze vorgesehen werden.

Auf dieser Grundlage hat das Bauamt mit dem Büro Heller in mehreren Sitzungen mehrere Lösungen erarbeitet. Es muss dazu gesagt werden, dass dies noch kein Werkplan, sondern nur eine Studie darstellt, also noch einiger Detailuntersuchungen bedarf.

Folgendes wurde dabei berücksichtigt: - Aus Platzgründen (Wendekreis!) Gelenkbushaltestelle direkt an der Martha-Schwarzkopf-Straße.

- BayWa-Gelände nicht benutzen
- Möglichst wenig Fläche von Privatgrund
- Vorgaben der BayernBahn berücksichtigen
- Mögliche Alternative bei den Parkplätzen. Weitere Parkplätze wären in der Blumenstraße bereits vorhanden.

Dabei wurde zunächst Variante 1 erarbeitet, wobei trotz möglicher Anpassarbeiten einzelne Bäume fallen müssten.

Aus diesem Grund wurde auf Grundlage der Vorortbesprechung Variante 2 erarbeitet. Bei dieser ist zwar ein größerer Grunderwerb von der BayernBahn erforderlich, aber die verkehrstechnische Erschließung ist günstiger. Auch steht diesem Grundstücksverkauf Herr Braun von der BayernBahn positiv gegenüber. Die Kosten der beiden Varianten dürften in etwa gleich hoch sein.

Herr Heller stellt mit dem Bauamt die Variante 2 mit den Planungsdetails vor und beantwortet entsprechende Fragen. Dabei erläutert Herr Heller die neue Kostenabschätzung der Anlage.

Falls der Rat der vorliegenden Planung prinzipiell zustimmt, würde die Verwaltung als nächsten Schritt die Planung mit der Bahn abstimmen und die erforderlichen Grundstückskäufe mit dem Eigentümer besprechen.

Im Anschluss daran (bzw. gleichzeitig) prüft die Verwaltung mit der Regierung die voraussichtliche Zuschussmöglichkeit und stellt dann das Ergebnis in einer der nächsten Sitzungen vor, sodass im Herbst/Winter ausgeschrieben werden kann und im Frühjahr/Sommer 2024 gebaut wird.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der vorgelegten Variante 2 bezüglich der Planung eines Busbahnhofes am Bahnhof in Wassertrüdingen dem Grunde nach zu und beauftragt die Verwaltung die erforderlichen Grundstücksverhandlungen zu führen und die mögliche Förderung mit der Regierung abzustimmen. Das Büro Heller wird um ein Angebot bezüglich der planerischen Arbeiten gebeten.